



H

Anfrage 26050

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

gem. § 24 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung

Stadträtin/Stadtrat:

Dagenbach

Fraktion/Gruppierung:

PRO Heilbronn

Datum:

22.8.2026

Abschlepporgie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Heilbronner Stimme berichtet in ihrem Webauftritt vom 22. August 2026 um 15:17 Uhr mit dem Titel » *„Eine Unverschämtheit“: Anwohner schimpft über Abschlepp-Aktion* « in Heilbronn über eine Abschlepporgie in Klingenberg, sie n.m.M. aus zwei Gründen nicht nachvollziehbar ist:

1. Der Anlaß „Deutschland-Tour“ findet erst am Sonntag, 23. August 2026 statt,
2. die Fahrzeuge stehen in Parkbuchten und nicht an einem normalen Straßenrand.

Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Stellungnahme gibt die Stadtverwaltung dazu ab;
2. wo ist die rechtliche Grundlage für diese Maßnahme, insbesondere, da es an diesem Tag dafür keine Begründung gibt;
3. welche Folgen sollen damit finanziell auf die Fahrzeugbesitzer zukommen und wie werden diese gerechtfertigt;
4. welche Folgen hat dieses Verhalten der Stadtverwaltung für auf das Auto angewiesene Bürger, z.B. Behinderte, Arztbesuch etc.;
5. weshalb wurde der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel in vielerlei Aspekten zu Lasten der Bürger mißachtet;
6. wer hat dies beschlossen bzw. angeordnet?



H Mit freundlichen Grüßen
Alfred Dagenbach
Stadtrat